

DIE HIGHLIGHTS

Perfekt ausgerüstet.

MOBIBELT MBT 20(i) / MOBIBELT MBT 24(i)

01 Aufgabetrichter

> Standardtrichter aus standfestem KRS, optional um eine Trichtererweiterung mit Prallbalken erweiterbar

02 Raupenmobiles Fahrwerk

> Raupenmobiles Fahrwerk zum einfachen Versetzen auch auf unwegsamem Terrain

03 Antrieb

- > Diesel-hydraulisches Antriebskonzept H-DRIVE
- > Dual Power (Option) für wahlweise elektrohydraulischen oder dieselhydraulischen Antrieb

04 Bedienkonzept

> Komfortable Bedienung dank SPECTIVE Bedienstelle und Vor-Ort-Bedienelemente

Sicherheit und Ergonomie

- > Kurze Set-Up Zeiten für einen schnellen Einsatz
- > Hydraulisch verstellbare Aufgabe- und Abwurfhöhe
- > Hydraulisch klappbare Abwurfseite, hydraulisch klappbare Aufgabeseite bei MBT 24(i) (Option)
- > Erhöhte Sicherheit auf der Baustelle durch reduzierten Radlader-Verkehr

> Wirtschaftlichkeit

> Hohe Aufgabeleistungen für einen guten Durchsatz

> Kostenreduzierung durch weniger Radladereinsätze > Geringe Kosten pro Tonne



FLEXIBEL UND ROBUST

Schnell im Einsatz, stark in der Anwendung.

Die mobilen Haldenbänder MOBIBELT überzeugen mit kurzen Set-up Zeiten, hohen Aufgabeleistungen und einer sehr robusten Ausführung.

Der mit 1,25 m³ großzügig dimensionierte Aufgabetrichter ist aus widerstandsfähigem KRS gefertigt, wodurch Aufgabematerial bis 200 mm Kantenlänge problemlos aufgegeben werden kann. Dieser Trichter kann optional auf 2,5 m³ erweitert werden und erhält zusätzlich einen Prallbalken, der das direkte Auftreffen des Aufgabematerials auf den Fördergurt verhindert und damit Verschleiß reduziert.

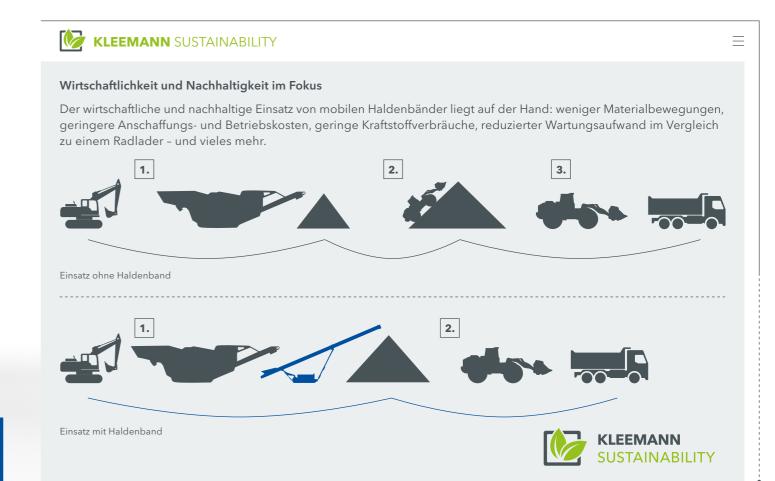
Durch ihre höhenverstellbare Aufgabehöhe sind die Haldenbänder hinter Sieb- und Brechanlagen mit unterschiedlichen Abwurfhöhen flexibel einsetzbar.

Eine optimal eingestellte Aufgabehöhe mindert die Aufprallwirkung bei der Materialübergabe von vorgelagerten Brech- oder Siebanlagen und verringert so den Verschleiß. Die Haldenbänder erreichen große Abwurfhöhen, wodurch beachtliche Halden aufgeschüttet werden können; das spart viele Radladereinsätze auf der Baustelle.

Robuste "Leichtgewichte"

Der mehrfach gekantete und innen gezielt ausgesteifte Bandrahmen verhindert Verwindungen unter hoher Last und ermöglicht so beachtliche Förderleistungen bei gleichzeitig vergleichsweise geringem Gewicht und schmalem Aufbau des Bandrahmens. Die als Stabtrommel ausgeführte Umlenkrolle verhindert einen Aufbau von feuchtem oder klebrigem Material auf der Rolle und eine damit einhergehende Beschädigung des Gurtes.

Die mobilen Haldenbänder sind verhältnismässig leicht, einfach transportierbar und somit schnell einsatzbereit für höchste Flexibilität auf der Baustelle.



MOBIBELT | BEDIENKONZEPT

INTUITIVES BEDIENKONZEPT SPECTIVE

Für eine komfortable Bedienung.

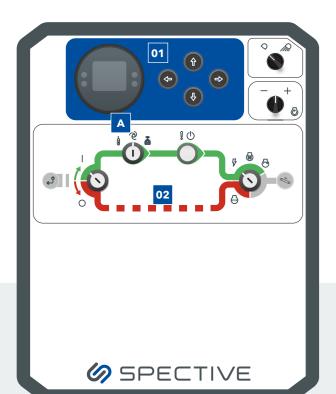
Die Bedienung von mobilen Haldenbändern ist zwar weniger komplex als bei Brechanlagen, soll aber trotzdem einfach und komfortabel sein.

Die mobilen Haldenbänder MOBIBELT MBT 20(i) und MBT 24(i) verfügen deshalb über das SPECTIVE Bedienkonzept, das eine intuitive Bedienung der Maschinen ermöglicht.

Ausgestattet mit einer zentralen Bedienstelle, einer Vor-Ort-Bedienung und der Möglichkeit einer Fehlerbebungshilfe über SPECTIVE CONNECT wird der Bediener komfortabel unterstützt.



Der Startvorgang ist durch die schrittweise Führung des Bedieners mit Hilfe von Farben und Symbolen intuitiv gestaltet. Zusätzlich schützt der abschließbare Betriebswahlschalter vor Fehlbedienung – so kann nicht versehentlich in eine andere Betriebsart gewechselt werden.



- Display mit Bedientaster zur Anzeigevon Grundinformationen
- O2 Startvorgang in logischer Reihenfolge inkl. Betriebsartenwahlschalter



SPECTIVE CONNECT Offline-Fehlerbehebungshilfe

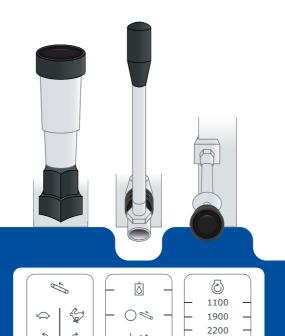
Sollte ein Fehler am Haldenband auftreten, erscheint ein Fehlercode auf dem Display. Mit der SPECTIVE CONNECT Offline-Fehlerbehebungshilfe kann der Anwender die Informationen direkt zur Fehlerquelle mitnehmen – ein Blick auf das Smartphone reicht, um das Problem zu erkennen.

Die Offline-Fehlerbehebungshilfe sorgt auch dafür, dass Servicemitarbeiter – ob interne Kollegen oder der WIRTGEN GROUP Service – die Bediener aus der Ferne unterstützen können. Dazu ist nur die Eingabe des Fehlercodes und des Anlagentyps erforderlich.



Vor-Ort-Bedienung

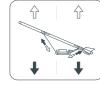
Rüstfunktionen und die Bedienung des Förderbandes sind komfortabel über die Vor-Ort-Bedienung steuerbar. So lassen sich beispielsweise die Geschwindigkeit des Bandes regeln und alle Klapp- und Hebefunktionen ausführen. Dank logischer Reihenfolge der Bedienelemente ist eine komfortable Bedienung möglich - für minimale Rüstzeiten.



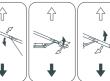
2500













MOBIBELT | BAUSTELLENLOGISTIK

OPTIMIERTE BAUSTELLENLOGISTIK

Beste Technik für höchste Flexibilität.

Kosten reduziert, Sicherheit erhöht

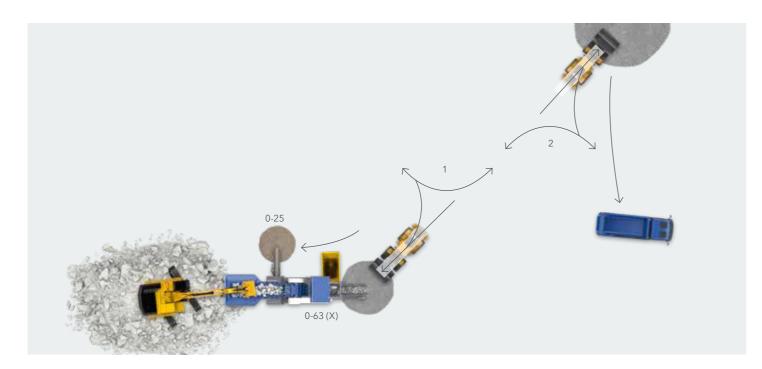
Durch den Einsatz von Haldenbändern lassen sich Materialbewegungen mit dem Radlader deutlich verringern. Das senkt die Kosten und erhöht die Sicherheit auf der Baustelle. Denn weniger Verkehr auf der Baustelle bedeutet auch weniger Gefahrenquellen.

Beim Überbrücken von Hindernissen

Die mobilen Haldenbänder können flexibel beim Überbrücken von großen Höhenunterschieden oder auch Hindernissen eingesetzt werden. So kann vor Ort gebrochen werden und der Materialtransport zur nächsten Brech- oder Siebstufe oder zur Verhaldung einfach über Haldenbänder realisiert werden.

Im Einsatz bei empfindlichem Material

Beim Verarbeiten von empfindlichem Material wie beispielsweise Bims zeigt sich, dass der Einsatz von Haldenbändern nicht nur wirtschaftlich sondern auch materialschonend ist. Zur Erhaltung einer hohen Produktqualität wird das Bimsgestein nach dem Siebprozess zumeist direkt über ein Haldenband auf die Endhalde gefördert. Eine Verhaldung mit dem Radlader würde das Material unnötig beschädigen.



Baustellenlogistik - ohne Haldenband

- > Abwurfhöhe MC 110(i) EVO2 Brecherabzugband: 3.140 mm max 3.040 mm Haldenhöhe
- > Bei 170 t/h Brechleistung: Halde muss rechnerisch ca. alle 30 Minuten abgeräumt werden
- > Je nach Entfernung zu den Haupthalden, hat der Fahrer des Radladers nur wenig Zeit für das Beladen der LKWs was zu Wartezeiten führen kann. Zu Buche schlagen hier vor allem die hohen Betriebskosten des Radladers. Der häufige Radladereinsatz an diesem Teil der Baustelle schränkt zudem die Möglichkeit ein, das gleiche Fahrzeug auch für andere Aufgaben einzusetzen und macht ggf. die Anschaffung eines zusätzlichen Radladers nebst Fahrer notwendig.
- > Müsste der Radladerfahrer zusätzlich zu seinen Aufgaben anstelle des gezeigten Baggers auch noch die Brechanlage beschicken, so ist die Aufgabe nur noch mit Einschränkungen zu bewältigen: Die Brechanlage ist häufiger im Leerlauf und somit sinkt die Produktionsleistung



Baustellenlogistik - mit Haldenband

- > Abwurfhöhe MOBIBELT MBT 24(i): 10.100 mm max. 9.000 mm Haldenhöhe
- > Bei 170 t/h Brechleistung: Halde muss nach ca. 12 Std. abgeräumt werden
- > Der Fahrer des Radladers hat ausreichend Zeit für das Beladen des LKW. Ineffiziente Wartezeiten werden vermieden.
- > Der Radlader kann während der Aufhaldung in anderen Bereichen der Baustelle eingesetzt werden

Fazit: Die Betriebskosten eines Haldenbandes sind deutlich geringer als die eines Radladers und die Förderleistung im Regelfall höher - und dies ohne vom Bediener ständig gesteuert/bedient werden zu müssen. Der optimale Einsatz eines Haldenbandes steigert somit die Effizienz und spart mit jeder eingesparten Radlader-Betriebsstunde bares Geld.



MOBIBELT | TECHNISCHE DATEN







KLEEMANN GmbH

Manfred-Wörner-Str. 160 73037 Göppingen Deutschland

T: +49 7161 206-0 F: +49 7161 206-100 M: info@kleemann.info

> www.kleemann.info